

Objekt: Neubau Doppelkindergarten mit Hort Pächterried
Ort: 'Pächterried', Regensdorf
Art des WB: **Gesamtleistungswettbewerb**
Verfahren: offen
Auslober: Gemeinde Regensdorf, Abteilung Bau + Werke
Veranstalter: Emch+Berger ImmoConsult AG, Basel
Publikation: 15.5.2020
Datum / Nr.: 20/29

Bewertung:



Mängel des Verfahrens:

- kein Preisgericht nach SIA 142 Art.10
- keine Rangierung der Projekte
- keine Verbindlichkeitserklärung der SIA 142
- zu geringe Entschädigung/Gesamtpreissumme
- keine Absichtserklärung
- keine Förderung von Nachwuchsteams

Beurteilung des BWA:

Für den Neubau eines Dreifachkindergartens und eines Horts in Holzelement- oder Modulbauweise, wird mit der vorliegenden Ausschreibung ein Gesamtleistungsanbieter gesucht, welcher das Bauvorhaben projektieren, realisieren und schlüsselfertig errichten kann.

Das Verfahren wird fälschlicherweise als Gesamtleistungswettbewerb betitelt, bei genauerem durchlesen kann jedoch unweigerlich festgestellt werden, dass es sich bei dieser Ausschreibung um ein leistungsorientiertes Verfahren handelt und nicht um einen Gesamtleistungswettbewerb. So gibt es beispielsweise kein ordentliches und unabhängig zusammengesetztes noch qualifiziertes Preisgericht. Es wird denn auch von einem Beurteilungsgremium gesprochen und nicht von einem Preisgericht - der Begriff 'Beurteilungsgremium' stammt aus der SIA 144, welche Leistungsunterlagen regelt. Schlussendlich wird von einer Vergütung der Offerten gesprochen und nicht von einer Rangierung und einer Gesamtpreissumme.

Unter dem Deckmantel des Gesamtleistungswettbewerbs wird bei dieser Ausschreibung eine Gesamtleistungssubmission (TU-Submission) durchgeführt. Der BWA Zürich bemängelt diese Vorgehensweise und bewertet die vorliegende Ausschreibung eindeutig mit einem roten Smiley.